

Berlin, 10. Oktober 2017 | Statement

## **Inklusive Konzepte eröffnen Perspektiven für die Versorgung**

Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz | President Elect der DGPPN, Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Psychische Erkrankungen belasten Menschen weltweit, die jeweiligen Lebensbedingungen und Gesundheitssysteme sind aber ausgesprochen unterschiedlich. Wir stellen zwei besonders gelungene Beispiele für einen medizinisch wie sozial verantwortlich und gesellschaftlich inkludierenden Umgang mit psychisch erkrankten Menschen in Bamako (Mali) und Kabul (Afghanistan) vor.

Im Universitätskrankenhaus Point G in Bamako leben Patienten und ihre Angehörigen in einer Art therapeutischem Dorf, und alle Visiten verlaufen unter Einschluss der Betroffenen und ihrer Familien. Ein wichtiger Therapiebestandteil ist ein von Patienten veranstaltetes Theaterspiel, in dem typische familiäre und soziale Konflikte und Probleme inszeniert werden. Die Universitätsklinik kooperiert mit traditionellen Heilern, um über die sehr begrenzte Zahl von Ärzten hinaus die Versorgung psychisch kranker Personen zu verbessern.

In Kabul werden Krankenschwestern und Pfleger und ähnliche Berufsgruppen als psychosoziale Berater ausgebildet, um den immensen Bedarf an therapeutischer Hilfe für traumatisierte und andere psychisch belastete Personen zu gewährleisten. Es gibt für ca. 5 Millionen Einwohner in Kabul gerade mal rund 20 Ärzte, die sich in Krankenhäusern und deren Ambulanzen um solche Patienten kümmern, obwohl ein bedeutender Teil der Bevölkerung traumatisierende Erfahrungen gemacht hat. Deshalb ist psychosoziale Beratung so wichtig und soll im ganzen Land in lokalen Gesundheitsstützpunkten und kleinen Krankenhäusern angeboten werden. Erste Evaluationen waren sehr positiv. Leider schränkt der fortgesetzte Bürgerkrieg die Umsetzung außerhalb einzelner Regionen stark ein.

8–12 October 2017  
Messe Berlin | Germany

Psychiatry of the 21<sup>st</sup> Century:  
Context, Controversies and  
Commitment

[www.wpaberlin2017.com](http://www.wpaberlin2017.com)



Deutsche Gesellschaft  
für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Psychosomatik und Nervenheilkunde

**WPA XVII WORLD CONGRESS  
OF PSYCHIATRY**

Deutsche Gesellschaft für  
Psychiatrie und Psychotherapie,  
Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN e.V.)

Reinhardtstraße 27B  
10117 Berlin

TEL +49 30 2404772-11

FAX +49 30 2404772-29

E-MAIL [pressestelle@dgppn.de](mailto:pressestelle@dgppn.de)

INTERNET [www.dgppn.de](http://www.dgppn.de)